



Von Wuppertal auf Europas Kulturbühne: Tony Cragg erhält den Europäischen Kulturpreis 2026

Einer der bedeutendsten Bildhauer der Gegenwart wird am 4. September 2026 im Royal Concertgebouw Amsterdam ausgezeichnet +++ Kunstpalast-Generaldirektor Felix Krämer hält die Laudatio +++ Internationale Kulturpersönlichkeiten, Weltstars und Ehrengäste aus ganz Europa erwartet +++

Amsterdam / Düsseldorf / Wuppertal, Juni 2026

Der international gefeierte Bildhauer Tony Cragg wird am 4. September 2026 im Royal Concertgebouw Amsterdam mit dem Europäischen Kulturpreis ausgezeichnet. Mit der Ehrung würdigt das Europäische Kulturforum einen Künstler, der die zeitgenössische Bildhauerei über Jahrzehnte hinweg geprägt und ihr weltweit neue Impulse verliehen hat.

Der gebürtige Brite lebt und arbeitet seit vielen Jahren in Wuppertal und hat von dort aus ein Werk geschaffen, das heute weltweit Anerkennung findet.

Seit Jahrzehnten ist Tony Cragg eng mit der Kunst- und Kulturszene der Region verbunden.

Die Laudatio hält Felix Krämer, Generaldirektor und Künstlerischer Leiter des Kunstpalast Düsseldorf. Gemeinsam realisierten sie im Kunstpalast Düsseldorf die vielbeachtete Ausstellung „**Tony Cragg: Please Touch!**“ die Besucherinnen und Besucher dazu einlud, Kunst nicht nur zu betrachten, sondern auch haptisch zu erleben. Die Ausstellung sorgte weit über Nordrhein-Westfalen hinaus für Aufmerksamkeit und verdeutlichte eindrucksvoll die kreative Kraft und Innovationsfreude eines Künstlers, der seit Jahrzehnten die Grenzen der Bildhauerei erweitert.

Die Ehrung besitzt damit auch für Nordrhein-Westfalen und insbesondere für Düsseldorf eine besondere Bedeutung.

„Tony Cragg gehört zu den bedeutendsten Bildhauern unserer Zeit“, erklärt Reiner Schränkler, Vorstandsvorsitzender des Europäischen Kulturforums. „Seine Werke verbinden Wissenschaft, Natur, Materialforschung und künstlerische Vision auf einzigartige Weise. Er hat die internationale Skulptur nachhaltig verändert und Generationen von Künstlerinnen und Künstlern inspiriert.“

Mit dem von ihm gegründeten **Skulpturenpark Waldfrieden** in Wuppertal schuf Tony Cragg darüber hinaus einen einzigartigen Ort für zeitgenössische Kunst, der heute Besucherinnen

Europäisches Kulturforum, Kugelgenstraße 1, 01326 Dresden

Tel. +49 351 41 88 1400 / Mail: info@europaeischer-kulturpreis.de / web: www.europaeischer-kulturpreis.de

Vorstand: Rainer Schränkler, Wolfram Ernst, Karsten Kretschmar

Kuratorium: Silke Zimmermann, Dominique Meyer, Daniel Hope

Bankverbindung: Hypovereinsbank IBAN: DE 92 8502 0086 0018 422700 BIC: HYVEDEMM496

Sitz der Gesellschaft: Dresden VR 5499, Steuer-Nr.: 201/140/21149

und Besucher aus aller Welt anzieht und zu den bedeutendsten Skulpturenparks Europas zählt. Damit hat er Nordrhein-Westfalen dauerhaft auf der internationalen Landkarte der Gegenwartskunst verankert.

Die Preisverleihung findet im Rahmen der Europäischen Kulturpreisgala 2026 im weltberühmten Royal Concertgebouw Amsterdam statt. Die Gala zählt zu den bedeutendsten Kulturveranstaltungen Europas und bringt Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur, Politik, Wissenschaft und Medien in einer einzigartigen Konstellation zusammen.

Zu den weiteren Preisträgerinnen und Preisträgern des Abends zählen unter anderem die international gefeierte Designerin Iris van Herpen, die niederländische Hollywood-Schauspielerin Famke Janssen, Fußballlegende Ruud Gullit, die Opernweltstars Sonya Yoncheva und Nicola Benedetti, das Caro Emerald Project, die Sängerin Emma Kok, der Pianist Nikola Meeuwse sowie das Nationaal Jeugdorkest der Niederlande unter der Leitung von Antony Hermus.

Zu den Ehrengästen und Laudatoren werden unter anderem Femke Halsema, Bürgermeisterin von Amsterdam, Prof. Dr. Rianne Letschert, niederländische Ministerin für Bildung, Kultur und Wissenschaft, Emile Roemer, King's Commissioner der Provinz Limburg, Felix Krämer, Generaldirektor und Künstlerischer Leiter des Kunstpalast Düsseldorf, Simon Reinink, Generaldirektor und Vorstandsvorsitzender des Royal Concertgebouw Amsterdam, der international gefeierte Dirigent und Cembalist William Christie, Taco Dibbits, Generaldirektor des Rijksmuseum Amsterdam, sowie der britische Songwriter und Produzent Guy Chambers, bekannt durch zahlreiche Welthits für Robbie Williams, erwartet.

Begleitet wird die Preisverleihung von einem außergewöhnlichen Konzertprogramm, das von den Preisträgerinnen und Preisträgern selbst gestaltet wird. Unter dem Motto „**Great Voices – Great Names**“ begegnen sich internationale Weltstars, Nachwuchstalente und außergewöhnliche Künstlerpersönlichkeiten auf einer Bühne. Zu den musikalischen Höhepunkten zählen Auftritte der Opernweltstars Sonya Yoncheva und Nicola Benedetti, des Caro Emerald Project, der Sängerin Emma Kok sowie des Pianisten Nikola Meeuwse. Gemeinsam mit dem Nationaal Jeugdorkest der Niederlande unter der Leitung von Antony Hermus entsteht ein einzigartiges Programm, das Musik, Kunst und gesellschaftliches Engagement auf besondere Weise verbindet.

Weitere Informationen zur Europäischen Kulturpreisgala 2026 sowie Tickets für die Veranstaltung am 4. September 2026 im Royal Concertgebouw Amsterdam finden Sie unter: www.europaeischer-kulturpreis.de

Pressekontakt/Presseakkreditierung

Europäisches Kulturforum e.V.

Annett Reeder

E-Mail: info@europaeisches-kulturforum.de

Europäisches Kulturforum, Kugelgenstraße 1, 01326 Dresden

Tel. +49 351 41 88 1400 / Mail: info@europaeischer-kulturpreis.de / web: www.europaeischer-kulturpreis.de

Vorstand: Reiner Schränkler, Wolfram Ernst, Karsten Kretzschmar

Kuratorium: Dr. phil. Silke Zimmermann, Dominique Meyer, Daniel Hope

Bankverbindung: Hypovereinsbank IBAN: DE 92 8502 0086 0018 422700 BIC: HYVEDEMM496

Sitz der Gesellschaft: Dresden VR 5499, Steuer-Nr.: 201/140/21149